

Kontakt

Koordinator

WIP Renewable Energies
Rita Mergner
rita.mergner@wip-munich.de

Verantwortliche für Verbreitung & Kommunikation

WIP Renewable Energies
Olgu Birgi
olgu.birgi@wip-munich.de

Demonstrator-Leitung Deutschland

Women Engage for a
Common Future
Marilys Louvet
marilys.louvet@wecf.org

Demonstrator-Leitung Österreich

Büro für nachhaltige
Kompetenz B-NK
Bente Knoll
bente.knoll@b-nk.at

Projektziel

GENDER4POWER zielt darauf ab, die Lebensbedingungen hinsichtlich Gesundheit und Wohlbefinden, einschließlich der Energieeffizienz von Gebäuden (und Haushalten), die von Energiearmut betroffen sind, zu verbessern. Dies geschieht in Form von dynamischer Demonstration und Umsetzung ganzheitlicher, geschlechtersensibler, multistakeholder- und menschenzentrierter Lösungen in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz.



GENDER4POWER

Ansatz

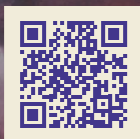
GENDER4POWER wird verschiedene Aktionsbereiche abdecken, um Energiearmut zu bekämpfen. Dazu gehören:

- **Die Analyse der Herausforderungen und Potenziale für Energiegemeinschaften und andere bürgergeleitete Initiativen zur Bekämpfung von Energiearmut**, sowie bestehender und potenzieller Finanzierungsmodelle und deren Sensibilität für Geschlechtergerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit.
- **Direkte Zusammenarbeit mit Menschen, die unter Energiearmut leiden, durch die Einbindung von bürger- oder kommunalgeführten Initiativen an sechs (6) Pilotstandorten (Demonstratoren) in ganz Europa**. Dieser Ansatz ermöglicht die Identifizierung gemeinschaftsspezifischer Energiebedürfnisse und die Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen, die wahrscheinlich effektiver sind. Er ermöglicht den Bürgern auch, ihre Gemeinschaften zu stärken, ein gegenseitiges Verständnis für die Bekämpfung der eigenen Energiearmut zu schaffen und voneinander zu lernen.
- **Stärkung der Kapazitäten lokaler Akteure, um strukturelle und gezielte Maßnahmen zur Linderung von Energiearmut durchzuführen**: 1) Zugang zu erneuerbarer Energie mit einem dezentralen und gemeinschaftlichen Ansatz; 2) Umsetzung von kleinen und spezifischen Energieeffizienzverbesserungen und Verhaltensänderungen; und 3) Planung und Umsetzung umfassender Renovierungen.
- **Stärkung der Kompetenzen der von Energiearmut betroffenen Personen und verschiedenen Akteuren, die auf lokaler Ebene gegen Energiearmut vorgehen** (einschließlich lokaler Behörden, Versorgungsunternehmen, Energiegemeinschaften und zivilgesellschaftlicher Organisationen), um konstruktiv mitzuwirken und laufende Prozesse zu verbessern.
- **Entwicklung von rechtzeitigen, klaren und transparenten Informationskampagnen**, um lokale Gemeinschaften, Gemeinden und regionale Behörden, sowie die breitere Zivilgesellschaft, einzubinden und das Bewusstsein zu schärfen.
- **Bereitstellung von Mitwirkungs- und Finanzierungsstrategien, die gemeinsam mit gefährdeten Gruppen entwickelt wurden, sowie politische Erkenntnisse und Empfehlungen** für nationale und europäische Kontexte, mit dem Ziel, bewährte und etablierte Modelle zu skalieren und zu beschleunigen.

Gleichstellung fördern, Vielfalt stärken, Resilienz erhöhen, um Energiearmut zu reduzieren



Treten Sie dem
GENDER4POWER-Kollektiv
bei



www.gender4power.eu



Das GENDER4POWER-Projekt ist eine im Rahmen des EU-LIFE-Programms kofinanzierte Initiative, die im November 2024 gestartet ist und ihre Bemühungen zur Bekämpfung von Energiearmut in ausgewählten EU-Ländern und darüber hinaus in den nächsten vier Jahren fortsetzen wird.

Dieses LIFE-Projekt GENDER4POWER wird von der Europäischen Union im Rahmen des Vertrags Nr. 101167565 kofinanziert.

GENDER4POWER wird seine Ziele durch eine sechsstufige Methodik erreichen:

Phase 1: Erfassung und Analyse bestehender Initiativen, Akteure und Herausforderungen

Phase 2: Netzwerkbildung und Akteursmobilisierung

Phase 3: Kapazitätsaufbau und gegenseitiges Lernen

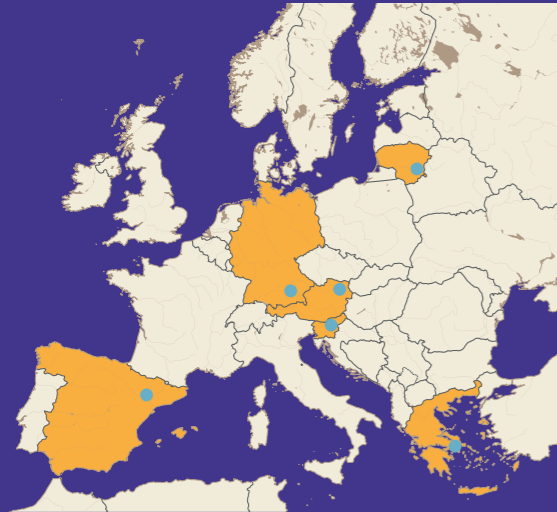
Phase 4: Mitgestaltung und Umsetzung von Strategien und praktischen Maßnahmen zur Bekämpfung von Energiearmut

Phase 5: Bewertung der Ergebnisse und Entwicklung von Handlungsempfehlungen

Phase 6: Entwicklung von Vorschlägen zur Nachhaltigkeit und Skalierung der Ergebnisse

Demonstratoren & Konsortium

Partnerländer Demonstratoren



Demonstrator	Maßnahmen zur Bekämpfung von Energiearmut	Zentrale Herausforderung	Zielgruppe der vulnerablen Gruppen	Umfang der Maßnahmen
Stadtteil Neuperlach, München	Energieeffizienzmaßnahmen sowie Produktion und Verteilung erneuerbarer Energien durch eine Energiegemeinschaft	Geringes Bürgerengagement bei energiebezogenen Aktivitäten	Bewohner des Stadtteils	Bezirksebene
Gemeinde Hraštnik	Produktion und Verteilung erneuerbarer Energien durch eine Energiegemeinschaft	Finanzielle und soziale Hürden für die Teilnahme vulnerabler Haushalte an Energiegemeinschaften	Bewohner ländlicher Gebiete	Gemeindeebene (hauptsächlich ländliche Gebiete)
Schweizer Haus Hadersdorf (SHH), Wien	Erzeugung und Teilen erneuerbarer Energie durch eine Energiegemeinschaft und Bewusstseinsbildung bei Betroffenen sowie betreuendem Personal	Unterstützung benachteiligter und schwer erreichbarer Gruppen, die von Energiearmut betroffen sind, und Förderung der Teilnahme an Energiegemeinschaften	Klient:innen und Mitarbeiter:innen einer Gesundheitseinrichtung, die mit finanziellen, gesundheitlichen und sozialen Aspekten der Energiearmut konfrontiert sind	Das Hauptgebäude der Gesundheitseinrichtung und die Personengruppen, die es versorgt
Stadtteil Sants-Montjuïc, Barcelona	Produktion erneuerbarer Energien durch eine Energiegemeinschaft und Renovierungsprogramme	Finanzielle und soziale Hürden für die Teilnahme vulnerabler Haushalte an Energiegemeinschaften	Bewohner des Stadtteils, die von Energiearmut betroffen sind	Bezirksebene
Hyperion Energiegemeinschaft, Athen	Produktion erneuerbarer Energien für kollektiven Eigenverbrauch, Renovierungsprogramme und Teilnahme an Nachfragesteuerung	Finanzielle und soziale Hürden für die Teilnahme vulnerabler Haushalte, insbesondere von Frauen geführter, an Energiegemeinschaften und öffentlichen Renovierungsprogrammen	Frauen im Zentrum Athens, die von Energiearmut betroffen sind	Kommunale, städtische Gebiete
Stadt Vilnius	Tiefgreifende Renovierung von Mehrfamilienhäusern	Geringes Engagement der Gebäudebewohner bei der Durchführung tiefgreifender Renovierungsmaßnahmen (geführt von öffentlichen Behörden)	Bewohner von Mehrfamilienhäusern, die von Energiearmut betroffen sind	Kommunale Ebene

